



do your thing

ING Deutschland - Offenlegungsbericht - Q2 2026

Inhalt

03	Index – Meldebögen
04	Einleitung
06	Übersicht – Key Metrics und RWEA
16	Eigenmittel und Kapitalpuffer
28	Verschuldungsquote – Leverage Ratio
32	Kreditrisiko und Kreditqualität
42	Kreditrisikominderungstechniken
51	Liquiditätsanforderungen
59	Anhang/Abkürzungsverzeichnis

Index – Meldebögen

Meldebogen	Beschreibung	Seite	Hinweis
EU KM1	Schlüsselparameter (Key Metrics)	06	
EU OV1	Übersicht der Gesamtrisikobeträge	09	
EU CMS1	Vergleich der modellierten und standardisierten risikogewichteten Positionsbeträge auf Risikoebene	10	
EU CMS2	Vergleich der modellierten und standardisierten risikogewichteten Positionsbeträge für das Kreditrisiko auf Ebene der Anlageklassen	12	
EU CR8	RWEA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz	15	
EU CR10	Spezialfinanzierungen und Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	k.A.	Keine Meldepositionen vorhanden.
EU CCR7	RWEA-Flussrechnungen von CCR-Risikopositionen nach der IMM	k.A.	Keine Meldepositionen vorhanden.
EU CVA4	RWEA-Flussrechnung des Risikos einer Anpassung der Kreditbewertung nach dem Standardansatz (SA)	k.A.	Keine Meldepositionen vorhanden.
EU MR2-B	RWEA-Flussrechnung der Marktrisiken bei dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)	k.A.	Keine Meldepositionen vorhanden.
EU CC1	Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel	16	
EU CC2	Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz	21	
EU ILAC	Interne Verlustabsorptionsfähigkeit: interne MREL und, falls zutreffend, Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten für Nicht- EU-G-SRI	22	
EU CCyB1	Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen	24	
EU CCyB2	Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	27	
EU LR1	LRSum: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote	28	
EU LR2	LRCom: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote	29	
EU LR3	LRSpl: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen	31	
EU CR1	Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen	32	
EU CR1-A	Restlaufzeit von Risikopositionen	35	
EU CR2	Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite	35	
EU CQ1	Kreditqualität gestundeter Risikopositionen	36	
EU CQ4	Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet	38	
EU CQ5	Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig	40	
EU CQ7	Durch Inbesitznahme und Vollstreckungsverfahren erlangte Sicherheiten	k.A.	Keine Meldepositionen vorhanden.
EU CR3	Übersicht über Kreditrisikominderungstechniken: Offenlegung der Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken	42	
EU CR4	Standardansatz - Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung	43	
EU CR7	IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf den RWEA	45	
EU CR7-A	IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken	47	
EU LIQ1	Quantitative Angaben zur LCR	51	
EU LIQ2	Strukturelle Liquiditätsquote	55	

Meldebögen für große Tochterunternehmen von EU-Mutterinstituten gemäß Artikel 13 CRR i. V. m. den festgelegten Standards der Europäischen Bankenaufsicht (EBA-ITS).

Weitere Informationen und Meldebögen werden im zusätzlichen Säule-III-Bericht der ING Gruppe auf oberster EU-Konzernebene veröffentlicht (www.ing.com).

Einleitung

Regulatorisches Rahmenwerk

Die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) und die Richtlinie 2013/36/EU (CRD) des Europäischen Parlaments und des Rates bilden mit Wirkung zum 1. Januar 2014 den aufsichtsrechtlichen Rahmen für die in der Europäischen Union (EU) tätigen Kreditinstitute und Wertpapierfirmen. Dieser beruht weitgehend auf den vom Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) im Jahr 2010 vereinbarten globalen Regulierungsstandards (Basel-III-Rahmenwerk).

Das Baseler Rahmenwerk zur Bankenaufsicht basiert auf drei Säulen. Regelungen zur Ermittlung der Mindestkapitalanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken sind Gegenstand der ersten Säule. Die zweite Säule befasst sich mit Verfahren und Methoden für den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (SREP) und fokussiert sich insbesondere auf die bankinternen Risikomanagementprozesse. Die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten zur Stärkung der Marktdisziplin und Transparenz bilden die dritte Säule (Säule-III-Offenlegung).

Offenlegungsanforderungen

Die europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat auf Grundlage des Artikels 434a CRR einheitliche Meldebögen sowie zugehörige Instruktionen für die erforderlichen Offenlegungen der Institute entwickelt. Gestützt auf diese Entwürfe hat die Europäische Kommission die Durchführungsverordnung (EU) 2024/3172¹ zur Festlegung technischer Standards mit Geltungsbeginn ab 01. Januar 2025 erlassen. Die neuen Offenlegungsvorschriften fassen diverse Leitlinien und Regulierungsstandards zusammen und integrieren gleichermaßen die Vorgaben der CRR III. Ein wesentlicher Grundsatz der überarbeiteten Standards ist die Versorgung des Marktes mit aussagekräftigen und vergleichbaren Informationen zu

¹ DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/3172 DER KOMMISSION vom 29. November 2024 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Offenlegung der in Teil 8 Titel II und III der besagten Verordnung

Risikoprofilen von Kreditinstituten. Sie tragen zur Verbesserung der Transparenz und Stärkung der Marktdisziplin innerhalb des Bankensystems bei.

Die ING Deutschland unterliegt als großes Tochterunternehmen der in Amsterdam (NL) ansässigen ING Groep N. V. (EU-Mutterfinanzholding) einer eingeschränkten Offenlegungsverpflichtung gemäß Artikel 13 CRR.

Der vorliegende Bericht umfasst folgende Angaben auf teilkonsolidierter Ebene der ING Holding Deutschland GmbH (LEI: 5493007S4JE930SIUE86):

- Eigenmittel und Kapitalquoten (Artikel 437 CRR)
- Eigenmittelanforderungen und risikogewichtete Positionsbeträge (Artikel 438 CRR)
- Antizyklischer Kapitalpuffer (Artikel 440 CRR)
- Kreditrisiko und Kreditqualität (Artikel 442 CRR)
- Verschuldungsquote – Leverage Ratio (Artikel 451 CRR)
- Liquiditätsanforderungen (Artikel 451a CRR)
- Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Artikel 453 CRR)

Die Angaben zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR) basieren auf Einzelinstitutsebene der ING-DiBa AG (LEI: 3KXUNHVVQFIJN6RHLO76).

genannten Informationen durch die Institute und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 der Kommission.

Die quantitativen Angaben in den Meldebögen werden, soweit nicht anders vermerkt, in Millionen Euro dargestellt. Die Summenpositionen können aufgrund von Rundungen geringfügig abweichen.

Offenlegungsrichtlinie

Die ING Deutschland hat im Rahmen einer internen Richtlinie die Rahmenbedingungen und formellen Verfahren zur Offenlegung der geforderten Angaben festgelegt. Darin werden die Strategie, die Organisation sowie die Verfahren zur Erstellung des Offenlegungsberichts umfassend behandelt. Die Offenlegungsrichtlinie berücksichtigt auch Anforderungen zur Wesentlichkeit, Vertraulichkeit und Geheimhaltung sowie zur Häufigkeit, Mittel und Ort der Offenlegung gemäß Artikel 432 bis 434 CRR.

Die Angemessenheit und Zweckmäßigkeit der Offenlegungspraxis werden im jährlichen Turnus überprüft. Zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Offenlegungsanforderungen und korrekten Erhebung der offenzulegenden Angaben hat die Bank für alle offenlegungsrelevanten Prozesse umfangreiche Kontrollverfahren definiert und dokumentiert. Sie sind integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems (IKS).

Durch die Einbindung des Offenlegungsprozesses in das IKS der ING Deutschland wird sichergestellt, dass die Qualitätssicherungsschritte einem vergleichbaren Umfang wie die Qualitätssicherungsschritte des Lageberichts der Finanzberichterstattung unterliegen.

Die Offenlegungsrichtlinie wurde durch den Vorstand genehmigt. Mit der erlassenen Offenlegungsrichtlinie kommt die Bank ihren Pflichten nach Artikel 431 Absatz 3 CRR zur Festlegung formeller Verfahren für die Offenlegung nach.

Die ING Deutschland hat Anweisungen erlassen, in denen die operativen Vorgaben und Verantwortlichkeiten zur Erstellung des Offenlegungsberichts geregelt werden.

Die Einhaltung der Offenlegungsanforderungen und der dafür implementierten Prozesse werden durch die Interne Revision des Instituts im Rahmen ihrer festgelegten Prüfungshandlungen regelmäßig überprüft und beurteilt.

Darüber hinaus beurteilt der Abschlussprüfer die Angemessenheit der Prozesse zur Ermittlung und Offenlegung der Informationen nach Teil 8 CRR. Der Offenlegungsbericht wird nicht testiert.

Übersicht – Key Metrics und RWEA

EU KM1 – Schlüsselparameter

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: vierteljährlich

		a	b	c	d	e
		30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	6.803	6.804	7.078	6.245	6.244
2	Kernkapital (T1)	9.553	9.554	9.828	7.795	7.794
3	Gesamtkapital	10.446	10.504	10.820	8.846	8.887
Risikogewichtete Positionsbeträge						
4	Gesamtrisikobetrag	46.131	48.474	49.075	47.323	46.173
4a	Gesamtrisikoposition ohne Untergrenze	46.131	48.474	49.075	47.323	46.173
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	14,75 %	14,04 %	14,42 %	13,20 %	13,52 %
5a	Entfällt					
5b	Harte Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze	14,75 %	14,04 %	14,42 %	13,20 %	13,52 %
6	Kernkapitalquote	20,71 %	19,71 %	20,03 %	16,47 %	16,88 %
6a	Entfällt					
6b	Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze	20,71 %	19,71 %	20,03 %	16,47 %	16,88 %
7	Gesamtkapitalquote	22,64 %	21,67 %	22,05 %	18,69 %	19,25 %
7a	Entfällt					
7b	Gesamtkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze	22,64 %	21,67 %	22,05 %	18,69 %	19,25 %
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
EU 7d	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung	1,65 %	1,65 %	1,65 %	1,65 %	1,65 %
EU 7e	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten	0,93 %	0,93 %	0,93 %	0,93 %	0,93 %
EU 7f	Davon: in Form von T1 vorzuhalten	1,24 %	1,24 %	1,24 %	1,24 %	1,24 %
EU 7g	SREP-Gesamtkapitalanforderung	9,65 %	9,65 %	9,65 %	9,65 %	9,65 %

		a	b	c	d	e
		30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
8	Kapitalerhaltungspuffer	2,50 %	2,50 %	2,50 %	2,50 %	2,50 %
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats					
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer	0,79 %	0,80 %	0,81 %	0,82 %	0,81 %
EU 9a	Systemrisikopuffer	0,27 %	0,26 %	0,25 %	0,30 %	0,30 %
10	Puffer für global systemrelevante Institute					
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute	0,25 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung	3,81 %	3,80 %	3,81 %	3,88 %	3,86 %
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen	13,46 %	13,45 %	13,46 %	13,53 %	13,51 %
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1	9,32 %	8,61 %	8,99 %	7,77 %	8,10 %
Verschuldungsquote						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	218.141	212.760	207.925	204.736	211.818
14	Verschuldungsquote (%)	4,38 %	4,49 %	4,73 %	3,81 %	3,68 %
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung					
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten					
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote					
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
Liquiditätsdeckungsquote						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	27.500	28.998	30.502	29.876	30.401
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	17.670	17.393	17.296	17.036	16.737
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	3.301	3.189	3.327	3.313	3.286
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	14.369	14.203	13.969	13.723	13.451
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	194,02 %	205,57 %	217,93 %	216,43 %	226,38 %
Strukturelle Liquiditätsquote						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	187.628	179.782	178.435	177.403	184.160
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	125.753	124.298	120.751	119.559	117.447
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	149,20 %	144,64 %	147,77 %	148,38 %	156,80 %

Zeile EU 7g: SREP-Gesamtkapitalanforderung (TSCR-Quote) – Summe aus Mindestgesamtkapitalquote (8 %) nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe c) CRR und zusätzliche Eigenmittelanforderungen nach Säule 2 – P2R gemäß Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a) CRD (Zeile EU 7d).

Zeile EU 11a: Gesamtkapitalanforderungen (OCR) – Summe aus Zeile EU 7g und Zeile 11.

Zeile EU 14c: Die SREP-Gesamtverschuldungsquote (TSLRR) entspricht der Mindestverschuldungsquote (3 %) nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe d) CRR. Für die ING Deutschland bestehen keine zusätzlich auferlegten Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (Anforderungen nach Säule 2 – P2R).

Zeilen 15 bis 17: Die Angaben zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR) sind 12-Monatsdurchschnittswerte (jeweils zum Monatsultimo) auf Einzelinstitutsebene der ING-DiBa AG.

Zeilen 18 bis 20: Angaben zur strukturellen Liquiditätsquote (NSFR) auf Einzelinstitutsebene der ING-DiBa AG.

EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: vierteljährlich

		a	b	c
		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel-anforderungen
		30.06.2026	31.03.2026	30.06.2026
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	37.732	40.108	3.019
2	Davon: Standardansatz	4.029	4.972	322
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	11.254	12.927	900
4	Davon: Slotting-Ansatz			
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz			
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	19.175	18.862	1.534
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	204	197	16
7	Davon: Standardansatz	191	173	15
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)			
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	12	23	1
9	Davon: Sonstiges CCR	1	1	
10	Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung – CVA-Risiko	23	15	2
EU 10a	Davon: Standardansatz (SA)			
EU 10b	Davon: Basisansatz (F-BA und R-BA)	23	15	2
EU 10c	Davon: Vereinfachter Ansatz			
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko			
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	88	71	7
17	Davon: SEC-IRBA			
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)			
19	Davon: SEC-SA	88	71	7
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug			
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)			
21	Davon: Alternativer Standardansatz (A-SA)			
EU 21a	Davon: Vereinfachter Standardansatz (S-SA)			

		a	b	c
		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel-anforderungen
		30.06.2026	31.03.2026	30.06.2026
22	Davon: Alternativer auf einem internen Modell beruhender Ansatz (A-IMA)			
EU 22a	Großkredite			
23	Reklassifizierungen zwischen Handels- und Anlagebüchern			
24	Operationelles Risiko	8.084	8.084	647
EU 24a	Risikopositionen in Kryptowerten			
25	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	119	184	10
26	Angewandter Output-Floor (in %)	55,00 %	55,00 %	
27	Floor-Anpassung (vor Anwendung der vorläufigen Obergrenze)			
28	Floor-Anpassung (nach Anwendung der vorläufigen Obergrenze)			
29	Insgesamt	46.131	48.474	3.690

Zeile 2: Die RWEA-Entlastung im Kreditrisiko-Standardansatz resultiert hauptsächlich aufgrund der Berücksichtigung zusätzlicher Sicherheiten in Form von staatlich garantierten Exportkreditversicherungen für Risikopositionen gegenüber Unternehmen.

Zeile EU 10b: Die Berechnung des CVA-Risikos erfolgt nach dem reduzierten Basisansatz (R-BA) gemäß Artikel 384 Absatz 2 CRR.

Zeile 20: Die nach Artikel 352 CRR berechneten offenen Netto-Fremdwährungspositionen (Kauf- und Verkaufspositionen) in Höhe von 33 Millionen Euro (31. März 2026: 21 Millionen Euro) bleiben unterhalb des Schwellenwerts (2 % der Eigenmittel) und unterliegen keiner Eigenmittelanforderung.

Zeile 25: Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren. Die Angabe in dieser Zeile hat lediglich nachrichtlichen Charakter. Der Betrag ist bereits in Zeile 2 enthalten.

Zeile 26/Spalte a: Als Prozentsatz (Faktor) ausgedrückte Eigenmitteluntergrenze (Output-Floor), gültig für den Übergangszeitraum bis zum 31. Dezember 2026 und Basis für die Berechnung einer eventuellen Floor-Anpassung in den Zeilen 27 und 28.

EU CMS1 – Vergleich der modellierten und standardisierten risikogewichteten Positionsbeträge auf Risikoebene

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: vierteljährlich

		a	b	c	d	EU d
		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEA)				
		RWEAs für Modellansätze, für deren Anwendung Banken eine aufsichtliche Genehmigung haben	RWEAs für Portfolios, bei denen Standardansätze verwendet werden	Tatsächliche RWEAs insgesamt (a + b)	RWEAs berechnet nach dem vollständigen Standardansatz	RWEAs, die als Grundlage für den Output-Floor dienen
30.06.2026						
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	33.704	4.029	37.732	72.998	55.172
2	Gegenparteiausfallrisiko	192	12	204	209	209
3	Anpassung der Kreditbewertung		23	23	23	23
4	Verbriefungspositionen im Anlagebuch		88	88	88	88
5	Marktrisiko					
6	Operationelles Risiko		8.084	8.084	8.084	8.084
7	Sonstige risikogewichtete Positionsbeträge					
8	Insgesamt	33.896	12.236	46.131	81.402	63.576

Spalte d: RWEAs ohne Anwendung der Übergangsbestimmungen des Artikels 465 CRR. Der in Zeile 8 ausgewiesene Gesamtbetrag bildet die Grundlage für die Berechnung der Eigenmitteluntergrenze (Output-Floor) am Ende des Übergangszeitraums bis 31. Dezember 2032 (fully phased-in).

Spalte EU d: RWEAs nach Anwendung der Übergangsbestimmungen des Artikels 465 CRR.

		a	b	c	d	EU d
		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEA)				
		RWEAs für Modellansätze, für deren Anwendung Banken eine aufsichtliche Genehmigung haben	RWEAs für Portfolios, bei denen Standardansätze verwendet werden	Tatsächliche RWEAs insgesamt (a + b)	RWEAs berechnet nach dem vollständigen Standardansatz	RWEAs, die als Grundlage für den Output-Floor dienen
31.03.2026						
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	35.136	4.972	40.108	76.337	58.625
2	Gegenparteiausfallrisiko	174	23	197	238	238
3	Anpassung der Kreditbewertung		15	15	15	15
4	Verbriefungspositionen im Anlagebuch		71	71	71	71
5	Marktrisiko					
6	Operationelles Risiko		8.084	8.084	8.084	8.084
7	Sonstige risikogewichtete Positionsbeträge					
8	Insgesamt	35.310	13.164	48.474	84.745	67.033

EU CMS2 – Vergleich der modellierten und standardisierten risikogewichteten Positionsbeträge für das Kreditrisiko auf Ebene der Anlageklassen

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: vierteljährlich

		a	b	c	d	EU d
		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEA)				
		RWEAs für Modellansätze, für deren Anwendung Institute eine aufsichtliche Genehmigung haben	RWEAs unter Spalte a, wenn sie nach dem Standardansatz neu berechnet werden	Tatsächliche RWEAs insgesamt	RWEAs berechnet nach dem vollständigen Standardansatz	RWEAs, die als Grundlage für den Output-Floor dienen
30.06.2026						
1	Zentralstaaten und Zentralbanken			313	313	313
EU 1a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften			132	132	132
EU 1b	Öffentliche Stellen					
EU 1c	Nach SA als multilaterale Entwicklungsbanken eingestuft					
EU 1d	Nach SA als internationale Organisationen eingestuft					
2	Institute	1.331	409	1.682	761	761
3	Eigenkapitalpositionsrisiko			26	26	26
4	Entfällt					
5	Unternehmen	10.249	16.212	11.258	22.180	17.220
5.1	Davon: F-IRB wird angewandt	9.923	16.244	9.923	21.180	16.244
5.2	Davon: A-IRB wird angewandt	326	1.709	326	1.762	1.709
EU 5a	Davon: Unternehmen – Allgemein	6.503	11.911	7.341	15.826	12.748
EU 5b	Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen	3.746	4.301	3.917	6.353	4.472
EU 5c	Davon: Unternehmen – Angekaufte Forderungen					
6	Mengengeschäft	18.849	8.488	20.769	10.408	10.408
6.1	Davon: Mengengeschäft – Qualifiziert revolving					
EU 6.1a	Davon: Mengengeschäft – Angekaufte Forderungen					
EU 6.1b	Davon: Mengengeschäft – Sonstiges	6.209	8.488	6.209	8.488	8.488
6.2	Davon: Mengengeschäft – Wohnimmobilienbesichert	12.640	20.210	12.640	20.210	20.210
7	Entfällt					
EU 7a	Nach SA als durch Immobilien besicherte und ADC-Risikopositionen eingestuft		20.697	148	33.712	20.845
EU 7b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)					
EU 7c	Nach SA als ausgefallene Risikopositionen eingestuft		1.258	130	1.388	1.388
EU 7d	Nach SA als aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen eingestuft					
EU 7e	Nach SA als gedeckte Schuldverschreibungen eingestuft		710		710	710

		a	b	c	d	EU d
		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEA)				
		RWEAs für Modellansätze, für deren Anwendung Institute eine aufsichtliche Genehmigung haben	RWEAs unter Spalte a, wenn sie nach dem Standardansatz neu berechnet werden	Tatsächliche RWEAs insgesamt	RWEAs berechnet nach dem vollständigen Standardansatz	RWEAs, die als Grundlage für den Output-Floor dienen
30.06.2026	Nach SA als Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung eingestuft					
EU 7f						
8	Sonstige Aktiva, ohne Kreditverpflichtungen	3.275	3.368	3.275	3.368	3.368
9	Insgesamt	33.704	51.143	37.732	72.998	55.172

Spalte d: RWEAs ohne Anwendung der Übergangsbestimmungen des Artikels 465 CRR. Der in Zeile 8 ausgewiesene Gesamtbetrag bildet die Grundlage für die Berechnung der Eigenmitteluntergrenze (Output-Floor) am Ende des Übergangszeitraums bis 31. Dezember 2032 (fully phased-in).

Spalte EU d: RWEAs nach Anwendung der Übergangsbestimmungen des Artikels 465 CRR.

Zeilen 5.1 und 5.2: Keine IRB-Risikopositionsunterklassen im Sinne von Artikel 147 CRR. Zusätzliche Offenlegung von Zwischensummen für F-IRB und A-IRB-Risikopositionen der Risikopositionsklasse Unternehmen.

Zeile 6.2/Spalte b: Die gesamten RWEAs sind nach dem Standardansatz als durch Immobilien besicherte Risikopositionen eingestuft und somit Bestandteil der Zeile EU 7a.

		a	b	c	d	EU d
		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEA)				
		RWEAs für Modellansätze, für deren Anwendung Institute eine aufsichtliche Genehmigung haben	RWEAs unter Spalte a, wenn sie nach dem Standardansatz neu berechnet werden	Tatsächliche RWEAs insgesamt	RWEAs berechnet nach dem vollständigen Standardansatz	RWEAs, die als Grundlage für den Output-Floor dienen
31.03.2026						
1	Zentralstaaten und Zentralbanken			84	84	84
EU 1a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften		8	200	208	208
EU 1b	Öffentliche Stellen					
EU 1c	Nach SA als multilaterale Entwicklungsbanken eingestuft					
EU 1d	Nach SA als internationale Organisationen eingestuft					
2	Institute	2.282	1.858	2.686	2.261	2.261
3	Eigenkapitalpositionsrisiko			23	23	23
4	Entfällt					
5	Unternehmen	11.080	17.107	13.211	24.315	19.238
5.1	Davon: F-IRB wird angewandt	10.645	17.300	10.645	22.379	17.300
5.2	Davon: A-IRB wird angewandt	436	2.095	436	2.127	2.095
EU 5a	Davon: Unternehmen – Allgemein	6.713	12.237	8.772	17.445	14.296
EU 5b	Davon: Unternehmen – Spezialfinanzierungen	4.368	4.870	4.439	6.870	4.942
EU 5c	Davon: Unternehmen – Angekaufte Forderungen					
6	Mengengeschäft	18.427	8.180	20.342	10.096	10.096
6.1	Davon: Mengengeschäft – Qualifiziert revolving					
EU 6.1a	Davon: Mengengeschäft – Angekaufte Forderungen					
EU 6.1b	Davon: Mengengeschäft – Sonstiges	6.003	8.180	6.003	8.180	8.180
6.2	Davon: Mengengeschäft – Wohnimmobilienbesichert	12.424	19.808	12.424	19.808	19.808
7	Entfällt					
EU 7a	Nach SA als durch Immobilien besicherte und ADC-Risikopositionen eingestuft		20.320	85	33.041	20.405
EU 7b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)					
EU 7c	Nach SA als ausgefallene Risikopositionen eingestuft		1.421	129	1.551	1.551
EU 7d	Nach SA als aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen eingestuft					
EU 7e	Nach SA als gedeckte Schuldverschreibungen eingestuft		724		724	724
EU 7f	Nach SA als Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung eingestuft					
8	Sonstige Aktiva, ohne Kreditverpflichtungen	3.347	4.035	3.347	4.035	4.035
9	Insgesamt	35.136	53.653	40.108	76.337	58.625

EU CR8 – RWEA – Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: vierteljährlich

		a
		Risikogewichteter Positionsbetrag
1	Risikogewichteter Positionsbetrag am 31.03.2026	31.789
2	Umfang der Vermögenswerte (+/-)	-876
3	Qualität der Vermögenswerte (+/-)	-493
4	Modellaktualisierungen (+/-)	
5	Methoden und Politik (+/-)	
6	Erwerb und Veräußerung (+/-)	
7	Wechselkursschwankungen (+/-)	10
8	Sonstige (+/-)	
9	Risikogewichteter Positionsbetrag am 30.06.2026	30.429

Zeile 2: Organische Veränderungen in Größe und Zusammensetzung des Kreditportfolios. Die volumeninduzierte RWEA-Entwicklung im Bezugszeitraum verteilt sich auf die IRB-Risikopositionsklassen:

- Institute (-440 Millionen Euro);
- Unternehmen (-510 Millionen Euro) und Spezialfinanzierungen (-440 Millionen Euro);
- Mengengeschäft (+223 Millionen Euro) und Wohnimmobilien besichert (+265 Millionen Euro).

Zeile 3: Die risikoinduzierte RWEA-Entwicklung resultiert aus Änderungen der Bonitätseinstufungen, Verlustquoten bei Ausfall (LGD) und weiteren Risikoparametern mit Auswirkung auf die durchschnittlichen Risikogewichtungen von Kreditpositionen. Die Effekte verteilen sich auf die IRB-Risikopositionsklassen:

- Institute (-549 Millionen Euro);
- Unternehmen (+301 Millionen Euro) und Spezialfinanzierungen (-181 Millionen Euro);
- Mengengeschäft (-17 Millionen Euro) und Wohnimmobilien besichert (-48 Millionen Euro).

Eigenmittel und Kapitalpuffer

EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c
		30.06.2026	31.12.2025	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen				
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	0	0	Zeile 22
	Davon: GmbH-Anteile	0	0	
2	Einbehaltene Gewinne	4.737	4.043	Zeile 23
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	3.428	3.420	Zeile 23
EU-3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken			
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft			
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)			Zeile 24
EU-5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden		780	
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	8.165	8.242	
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen				
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-45	-30	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-476	-461	Zeile 8
9	Entfällt.			
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche mit Ausnahme jener, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)			Zeile 10
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente	12	13	
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	-268	-250	
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)			
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten			
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)	-29	-25	
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)			
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)			
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			

		a	b	c
		30.06.2026	31.12.2025	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
20	Entfällt.			
EU-20a	Risikopositionsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Risikopositionsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht			
EU-20b	Davon: aus qualifizierten Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)			
EU-20c	Davon: aus Verbriefungspositionen (negativer Betrag)			
EU-20d	Davon: aus Vorleistungen (negativer Betrag)			
21	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)			
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65 % liegt (negativer Betrag)			
23	Davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält			
24	Entfällt.			
25	Davon: latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren			
EU-25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)			
EU-25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)			
26	Entfällt.			
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des zusätzlichen Kernkapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)			
27a	Sonstige regulatorische Anpassungen	-555	-410	
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-1.362	-1.164	
29	Hartes Kernkapital (CET1)	6.803	7.078	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente				
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	2.750	2.750	Zeile 25
31	Davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft	2.750	2.750	Zeile 25
32	Davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft			
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft			
EU-33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft			
EU-33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft			
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden			
35	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft			
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	2.750	2.750	

		a	b	c
		30.06.2026	31.12.2025	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen				
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)			
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)			
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
41	Entfällt.			
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des Ergänzungskapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)			
42a	Sonstige regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals			
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt			
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	2.750	2.750	
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	9.553	9.828	
Ergänzungskapital (T2): Instrumente				
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	893	992	Zeile 20
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft			
EU-47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft			
EU-47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft			
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in Zeile 5 oder Zeile 34 dieses Meldebogens enthaltener Minderheitsbeteiligungen bzw. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden			
49	Davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft			
50	Kreditrisikoanpassungen			
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	893	992	
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen				
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)			
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)			
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
54a	Entfällt.			

		a	b	c
		30.06.2026	31.12.2025	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)			
56	Entfällt.			
EU-56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)			
EU-56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals			
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt			
58	Ergänzungskapital (T2)	893	992	
59	Gesamtkapital (TC = T1 + T2)	10.446	10.820	
60	Gesamtrisikobetrag	46.131	49.075	
Kapitalquoten und -anforderungen einschließlich Puffer				
61	Harte Kernkapitalquote	14,75 %	14,42 %	
62	Kernkapitalquote	20,71 %	20,03 %	
63	Gesamtkapitalquote	22,64 %	22,05 %	
64	Anforderungen an die harte Kernkapitalquote des Instituts insgesamt	9,24 %	9,23 %	
65	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den Kapitalerhaltungspuffer	2,50 %	2,50 %	
66	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den antizyklischen Kapitalpuffer	0,79 %	0,81 %	
67	Davon: Anforderungen im Hinblick auf den Systemrisikopuffer	0,27 %	0,25 %	
EU-67a	Davon: Anforderungen im Hinblick auf die von global systemrelevanten Instituten (G-SII) bzw. anderen systemrelevanten Institute (O-SII) vorzuhaltenden Puffer	0,25 %	0,25 %	
EU-67b	Davon: zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung anderer Risiken als des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	0,93 %	0,93 %	
68	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Risikopositionsbetrags) nach Abzug der zur Erfüllung der Mindestkapitalanforderungen erforderlichen Werte	9,32 %	8,99 %	
Nationale Mindestanforderungen (falls abweichend von Basel III)				
69	Entfällt.			
70	Entfällt.			
71	Entfällt.			
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)				
72	Direkte und indirekte Positionen in Eigenmittelinstrumenten oder Instrumenten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	18	18	
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (unter dem Schwellenwert von 17,65 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)			
74	Entfällt.			
75	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 17,65 %, verringert um den Betrag der verbundenen Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind)	48	72	

	a	b	c
	30.06.2026	31.12.2025	Verweis auf Bilanz im Meldebogen EU CC2

Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital

76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)		
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	50	104
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)		
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	203	196

Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis zum 1. Januar 2022)

80	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des harten Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten		
81	Wegen Obergrenze aus dem harten Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)		
82	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten		
83	Wegen Obergrenze aus dem zusätzlichen Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)		
84	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des Ergänzungskapitals, für die Auslaufregelungen gelten		
85	Wegen Obergrenze aus dem Ergänzungskapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)		

Zeile 1: Gezeichnetes Kapital der ING Holding Deutschland GmbH in Höhe von 50 Tausend Euro. Es ist vollständig eingezahlt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der ING Bank N.V. (Mutterinstitut).

Zeile 3: Das kumulierte sonstige Ergebnis (Neubewertungsrücklage) beträgt -63 Millionen Euro (31. Dezember 2025: -69 Millionen Euro). Es enthält im wesentlichen Ergebnisbestandteile der Kategorie FVOCI. Ferner sind die Rücklage für Chash-flow Hedges sowie die Rücklage aus Defined Benefit Obligation (DBO)-Bewertung Bestandteil der kumulierten sonstigen erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderung.

Zeile 27a: Abzug aufgrund unwiderruflicher Zahlungsverpflichtungen gegenüber gesetzlichen Entschädigungseinrichtungen (Einlagensicherung) in Höhe von 362 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 362 Millionen Euro). Abzug für notleidende Risikopositionen gemäß Artikel 47c CRR (sog. NPL-Backstop) in Höhe von 49 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 48 Millionen Euro). Abzug der Differenz zwischen den aktuellen Wertberichtigungen per 30. Juni 2026 und den letztmalig festgestellten Wertberichtigungen am 31. Dezember 2025 in Höhe von 145 Millionen Euro.

EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz

Offenlegungsfrequenz: halbjährlich

		a	b	c
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss	Im aufsichtlichen Konsolidierungskreis	Verweis auf Meldebogen EU CC1
		30.06.2026	30.06.2026	
Aktiva – Aufschlüsselung nach Aktiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
1	Barreserve	17.448	17.448	
2	Forderungen an Kreditinstitute	11.975	11.975	
3	Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete finanzielle Vermögenswerte	11.337	11.337	
4	Zum beizulegenden Zeitwert über die sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung bewertete finanzielle Vermögenswerte	11.484	11.484	
5	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	15.240	15.240	
6	Forderungen an Kunden	150.676	150.676	
7	Sachanlagen und eigenbetrieblich genutzte Immobilien	189	189	
8	Immaterielle Vermögenswerte	464	464	Zeile 8
9	Ertragsteueransprüche	144	144	
10	Latente Steueransprüche	48	48	Zeile 10
11	Sonstige Vermögenswerte	638	638	
12	Gesamtaktiva	219.642	219.642	
Passiva – Aufschlüsselung nach Passiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
13	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.060	12.060	
14	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	168.947	168.947	
15	Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	9.220	9.220	
16	Ertragsteuerverbindlichkeiten	20	20	
17	Rückstellungen	61	61	
18	Sonstige Verbindlichkeiten	1.199	1.199	
19	Verbriefte Verbindlichkeiten	8.622	8.622	
20	Nachrangige Verbindlichkeiten	7.940	7.940	Zeile 46
21	Gesamtpassiva	208.069	208.069	

		a	b	c
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss	Im aufsichtlichen Konsolidierungskreis	Verweis auf Meldebogen EU CC1
		30.06.2026	30.06.2026	
Eigenkapital				
22	Gezeichnetes Kapital	0	0	Zeile 1
23	Rücklagen	8.819	8.819	Zeilen 2, 3
24	Nicht beherrschende Anteile	4	4	Zeile 5
25	Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	2.750	2.750	Zeilen 30
26	Gesamtkapital	11.573	11.573	

Spalten a und b: Der bilanzielle und der aufsichtliche Konsolidierungskreis sind identisch.

Zeile 22: Gezeichnetes Kapital der ING Holding Deutschland GmbH in Höhe von 50 Tausend Euro.

EU ILAC – Interne Verlustabsorptionsfähigkeit: interne MREL

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d
		Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (interne MREL)		Nicht-EU G-SRI-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (interne TLAC)	
		30.06.2026	31.12.2025		Qualitative Angaben
Anwendbare Anforderung und Anwendungsebene					
EU-1	Unterliegt das Unternehmen einer G-SRI-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten? (J/N)				Nein
EU-2	Wenn EU-1 mit „Ja“ beantwortet wurde, gilt die Anforderung auf konsolidierter oder individueller Basis? (K/I)				
EU-2a	Unterliegt das Unternehmen internen MREL? (J/N)				Ja
EU-2b	Wenn EU-2a mit „Ja“ beantwortet wurde, gilt die Anforderung auf konsolidierter oder individueller Basis? (K/I)				K
Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten					
EU-3	Hartes Kernkapital (CET1)	6.803	7.078		
EU-4	Berücksichtigungsfähiges zusätzliches Kernkapital	2.750	2.750		
EU-5	Berücksichtigungsfähiges Ergänzungskapital	893	992		
EU-6	Berücksichtigungsfähige Eigenmittel	10.446	10.820		
EU-7	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten	7.158	5.359		
EU-8	davon gewährte Garantien	0	0		
EU-9a	(Anpassungen)	0	0		
EU-9b	Eigenmittel und Positionen der nachrangigen Verbindlichkeiten nach der Anpassung	17.604	16.180		
Gesamtrisikobetrag und Gesamtrisikopositionsmessgröße					
EU-10	Gesamtrisikobetrag (TREA)	46.131	49.075		
EU-11	Gesamtrisikopositionsmessgröße (TEM)	218.141	207.925		
Verhältniswert der Eigenmittel und der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten					
EU-12	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil am TREA	38,16 %	32,97 %		
EU-13	davon gewährte Garantien	0,00 %	0,00 %		
EU-14	Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten als prozentualer Anteil an der TEM	8,07 %	7,78 %		
EU-15	davon gewährte Garantien	0,00 %	0,00 %		
EU-16	CET1 (in Prozent des TREA), das nach Erfüllung der Anforderungen des Unternehmens zur Verfügung steht	9,32 %	7,36 %		
EU-17	Institutsspezifische kombinierte Kapitalpuffer-Anforderung				

		a	b	c	d
		Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (interne MREL)		Nicht-EU G-SRI-Anforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (interne TLAC)	
		30.06.2026	31.12.2025		Qualitative Angaben
Anforderungen					
EU-18	Anforderung als prozentualer Anteil am TREA	21,61 %	21,80 %		
EU-19	davon, welcher Teil der Anforderung mit einer Garantie erfüllt werden kann	0,00 %	0,00 %		
EU-20	Anforderung als prozentualer Anteil an der TEM	5,91 %	5,91 %		
EU-21	davon, welcher Teil der Anforderung mit einer Garantie erfüllt werden kann	0,00 %	0,00 %		
Zusatzinformationen					
EU-22	Gesamtbetrag der ausgenommenen Verbindlichkeiten im Sinne von Artikel 72a Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013				

Abwicklungseinheit im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Nummer 24a SRM-Verordnung (Single Resolution Mechanism) ist die EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft ING Groep N.V.

Zeile EU-7: Emission eines neuen MREL-Instruments im Mai 2026 mit einem Volumen von 1,5 Milliarden Euro.

Zeile EU-18: Änderung der MREL-Anforderung gemäß MREL-Bescheid vom April 2026 auf 21,61 % des Gesamtrisikobetrags (TREA) gemäß Artikel 92 Abs. 3 CRR.

EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

Der Meldebogen EU CCyB1 informiert über die geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers relevanten Kreditrisikopositionen aufgeschlüsselt nach wesentlichen Ländern. Die Bestimmung von wesentlichen Ländern erfolgt anhand einer definierten Wesentlichkeitsschwelle. Ein separater Ausweis wird vorgenommen, wenn die Eigenmittelanforderungen (Spalte l) eines Landes mindestens 1 Prozent betragen. Risikopositionen unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle werden unter „Sonstige Länder“ zusammengefasst. Darüber hinaus enthält der Meldebogen diejenigen Länder, in denen eine antizyklische Kapitalpufferquote > 0 Prozent (Spalte m) eingeführt oder bekanntgegeben wurde.

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungsrisikopositionen – Risikopositionswert im Anlagebuch	Risikopositionsgesamtwert	Eigenmittelanforderungen				Risikogewichtete Positionsbeträge	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
	Risikopositionswert nach dem Standardansatz	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz	Summe Kauf- und Verkaufspositionen der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz	Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne Modelle)			Wesentliche Kreditrisikopositionen – Kreditrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Verbriefungspositionen im Anlagebuch	Insgesamt			
30.06.2026													
010	Aufschlüsselung nach Ländern, die einen antizyklischen Kapitalpuffer eingeführt haben (CCyB > 0%)												
	Deutschland	3.209	139.292			142.501	2.327			2.327	29.083	82,488 %	0,750 %
	Vereinigtes Königreich	24	2.033			2.056	111			111	1.386	3,931 %	2,000 %
	Luxemburg	227	2.019		3	2.248	57		6	63	793	2,250 %	0,500 %
	Niederlande	26	1.915			1.941	45			45	560	1,589 %	2,000 %
	Irland		1.012		101	1.113	25		1	26	329	0,932 %	1,500 %
	Schweden	23	424			447	17			17	219	0,620 %	2,000 %
	Polen		253			253	10			10	130	0,370 %	1,000 %
	Arabische Emirate		282			282	9			9	109	0,309 %	0,500 %
	Ungarn		327			327	8			8	97	0,275 %	1,000 %
	Frankreich	1	254			255	6			6	70	0,198 %	1,000 %
	Belgien	4	110			113	5			5	65	0,184 %	1,000 %
	Usbekistan		6			6	4			4	53	0,151 %	1,500 %
	Australien		95			95	4			4	48	0,137 %	1,000 %
	Chile		68			68	2			2	27	0,075 %	0,500 %
	Saudi-Arabien		78			78	2			2	20	0,057 %	1,000 %
	Rumänien		80			80	1			1	15	0,043 %	1,000 %
	Norwegen		36			36	1			1	15	0,041 %	2,500 %

30.06.2026	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungs- risikopositionen – Risikopositions- wert im Anlagebuch	Risiko- positions- gesamtwert	Eigenmittelanforderungen				Risiko- gewichtete Positions- beträge	Gewichtungen der Eigenmittel- anforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
	Risikopositions- wert nach dem Standardansatz	Risikopositions- wert nach dem IRB-Ansatz	Summe Kauf- und Verkaufs- positionen der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz	Wert der Risiko- positionen im Handelsbuch (interne Modelle)			Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Kreditrisiko	Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Verbriefungs- positionen im Anlagebuch	Insgesamt			
Tschechien		27				27	1			1	14	0,040 %	1,250 %
Russische Föderation		39				39	1			1	13	0,038 %	0,500 %
Slowenien		69				70	1			1	13	0,036 %	1,000 %
Dänemark	1	36				37	1			1	13	0,036 %	2,500 %
Spanien	1	24				25	1			1	8	0,022 %	0,500 %
Griechenland		8				8					4	0,013 %	0,250 %
Litauen		3				3					3	0,008 %	1,000 %
Kroatien		1				1					2	0,005 %	1,500 %
Portugal		6				7					2	0,004 %	0,750 %
Korea, Republik (Südkorea)		6				6					1	0,004 %	1,000 %
Bulgarien		2				2					1	0,003 %	2,000 %
Hongkong		3				3					1	0,002 %	0,500 %
Zypern		4				4					1	0,002 %	1,500 %
Montenegro											1	0,001 %	1,000 %
Aufschlüsselung nach Ländern, die einen antizyklischen Kapitalpuffer (CCyB) bekanntgegeben, aber noch nicht eingeführt haben												0,000 %	
												0,000 %	
												0,000 %	
Aufschlüsselung nach wesentlichen Ländern (Eigenmittelanforderung > 1 %), die keinen antizyklischen Kapitalpuffer bekanntgegeben haben													
Vereinigte Staaten	1	893				894	34			34	427	1,211 %	
Sonstige Länder	455	2.721				3.176	139			139	1.737	4,926 %	
020 Insgesamt	3.972	152.128			104	156.205	2.814		7	2.821	35.258	100,000 %	

Spalten a und b: In die Berechnung des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers gemäß Artikel 140 Absatz 4 CRD werden keine Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken, regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften, öffentlichen Stellen oder internationalen Organisationen, multilateralen Entwicklungsbanken oder Kreditinstituten berücksichtigt.

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko				Eigenmittelanforderungen						
	Risikopositions- wert nach dem Standardansatz	Risikopositions- wert nach dem IRB-Ansatz	Summe Kauf- und Verkaufs- positionen der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz	Wert der Risiko- positionen im Handelsbuch (interne Modelle)			Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Kreditrisiko	Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Verbriefungs- positionen im Anlagebuch	Insgesamt			
31.12.2025													
010	Aufschlüsselung nach Ländern, die einen antizyklischen Kapitalpuffer eingeführt haben (CCyB > 0%)												
	Deutschland	5.475	128.320			133.794	2.151			2.151	26.887	76,860 %	0,750 %
	Irland	86	1.406			1.492	111			111	1.386	3,963 %	1,500 %
	Vereinigtes Königreich	1.339	650			1.989	101			101	1.262	3,607 %	2,000 %
	Niederlande	324	2.091			2.415	68			68	852	2,435 %	2,000 %
	Luxemburg	378	2.144		650	3.171	48		6	54	676	1,931 %	0,500 %
	Schweden	321	261			581	26			26	324	0,925 %	2,000 %
	Polen	205	200			405	10			10	121	0,346 %	1,000 %
	Ungarn	87	326			413	9			9	119	0,339 %	1,000 %
	Frankreich	49	337			386	8			8	99	0,283 %	1,000 %
	Korea, Republik (Südkorea)	74	262			336	6			6	74	0,213 %	1,000 %
	Australien	37	202			239	6			6	71	0,204 %	1,000 %
	Dänemark	109	125			234	5			5	58	0,167 %	2,500 %
	Russische Föderation	85	50			135	4			4	55	0,157 %	0,500 %
	Belgien	3	237			240	2			2	26	0,073 %	1,000 %
	Chile	16	65			81	2			2	22	0,062 %	0,500 %
	Rumänien		80			80	1			1	17	0,049 %	1,000 %
	Slowenien		68			68	1			1	14	0,041 %	1,000 %
	Bulgarien		22			22	1			1	10	0,028 %	2,000 %
	Spanien	1	15			16	1			1	6	0,018 %	0,500 %
	Griechenland		9			10					5	0,015 %	0,250 %
	Norwegen		46			46					4	0,010 %	2,500 %
	Hongkong		44			44					3	0,009 %	0,500 %
	Litauen		3			3					3	0,007 %	1,000 %
	Kroatien		1			1					1	0,002 %	1,500 %
	Zypern		3			4					1	0,002 %	1,000 %
Aufschlüsselung nach Ländern, die einen antizyklischen Kapitalpuffer (CCyB) bekanntgegeben, aber noch nicht eingeführt haben													
	Vereinigte Arabische Emirate	117	499			616	16			16	205	0,585 %	

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungs- risikopositionen – Risikopositions- wert im Anlagebuch	Risiko- positions- gesamtwert	Eigenmittelanforderungen			Insgesamt	Risiko- gewichtete Positions- beträge	Gewichtungen der Eigenmittel- anforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
	Risikopositions- wert nach dem Standardansatz	Risikopositions- wert nach dem IRB-Ansatz	Summe Kauf- und Verkaufs- positionen der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz	Wert der Risiko- positionen im Handelsbuch (interne Modelle)			Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Kreditrisiko	Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisiko- positionen – Verbriefungs- positionen im Anlagebuch				
31.12.2025													
Saudi-Arabien	383	76				459	8			8	96	0,275 %	
Portugal		5				6					2	0,005 %	
Aufschlüsselung nach wesentlichen Ländern (Eigenmittelanforderung > 1 %), die keinen antizyklischen Kapitalpuffer bekanntgegeben haben													
Vereinigte Staaten	358	1.070				1.428	41			41	513	1,468 %	
Türkei	789	283				1.072	35			35	436	1,245 %	
Sonstige Länder	1.316	3.289				4.606	131			131	1.637	4,679 %	
020 Insgesamt	11.554	142.188			650	154.392	2.793		6	2.799	34.982	100,000 %	

EU CCyB2 – Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b
		30.06.2026	31.12.2025
1	Gesamtrisikobetrag	46.131	49.075
2	Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	0,79 %	0,81 %
3	Anforderungen an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	363	396

Zeile 2: Die Quote berechnet sich als gewichteter Durchschnitt der antizyklischen Kapitalpufferquoten jener Länder, in denen die relevanten Kreditrisikopositionen eingegangen werden (EU CCyB1, Spalten l und m).

Verschuldungsquote – Leverage Ratio

EU LR1 – LRSum - Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b
		Maßgeblicher Betrag	
		30.06.2026	31.12.2025
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	219.642	207.692
2	Anpassung bei Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen sind		
3	(Anpassung bei verbrieften Risikopositionen, die die operativen Anforderungen für die Anerkennung von Risikoübertragungen erfüllen)		
4	(Anpassung bei vorübergehendem Ausschluss von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken (falls zutreffend))		
5	(Anpassung bei Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe i CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße unberücksichtigt bleibt)		
6	Anpassung bei marktüblichen Käufen und Verkäufen finanzieller Vermögenswerte gemäß dem zum Handelstag geltenden Rechnungslegungsrahmen		
7	Anpassung bei berücksichtigungsfähigen Liquiditätsbündelungsgeschäften		
8	Anpassung bei derivativen Finanzinstrumenten	-10.518	-11.433
9	Anpassung bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)	1.187	-31
10	Anpassung bei außerbilanziellen Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	15.840	16.158
11	(Anpassung bei Anpassungen aufgrund des Gebots der vorsichtigen Bewertung und spezifischen und allgemeinen Rückstellungen, die eine Verringerung des Kernkapitals bewirkt haben)	-1.356	-1.156
EU-11a	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)		
EU-11b	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)		
12	Sonstige Anpassungen	-6.654	-3.305
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	218.141	207.925

Zeile 8: Unterschiedsbetrag aus den bilanzierten Derivaten mit positivem Marktwert und dem nach der Standardmethode für das Gegenparteiausfallrisiko (SA-CCR) berechnete Risikopositionswert.

Zeile 9: Im Rahmen von Wertpapierpensionsgeschäften wird ein Aufschlag für das Gegenparteiausfallrisiko (Add-On) berücksichtigt. Die Ermittlung des Add-On erfolgt ohne Zugrundelegung von Netting-Rahmenvereinbarungen gemäß Artikel 429e Absatz 2 CRR.

Zeile 10: Außerbilanzielle Geschäfte werden mit einem Konversionsfaktor nach dem Standardansatz (SA-CCF) in der Gesamtrisikopositionsmessgröße berücksichtigt.

Zeile 11: Vom Kernkapital abgezogene Bilanzaktiva und mit ihnen verbundene aufsichtliche Korrekturposten.

Zeile 12: Die sonstigen Anpassungen der Gesamtrisikopositionsmessgröße beinhalten im Wesentlichen staatlich garantierte Exportfinanzierungen.

EU LR2 – LRCom - Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2026	31.12.2025
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)			
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate und SFTs, aber einschließlich Sicherheiten)	202.638	194.634
2	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden		
3	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	-81	-42
4	(Anpassung bei im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften entgegengenommenen Wertpapieren, die als Aktiva erfasst werden)		
5	(Allgemeine Kreditrisikoanpassungen an bilanzwirksamen Posten)		
6	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-1.356	-1.156
7	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)	201.200	193.436
Risikopositionen aus Derivaten			
8	Wiederbeschaffungskosten für Derivatgeschäfte nach SA-CCR (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	19	92
EU-8a	Abweichende Regelung für Derivate: Beitrag der Wiederbeschaffungskosten nach vereinfachtem Standardansatz		
9	Aufschläge für den potenziellen künftigen Risikopositionswert im Zusammenhang mit SA-CCR-Derivatgeschäften	719	688
EU-9a	Abweichende Regelung für Derivate: Potenzieller künftiger Risikopositionsbeitrag nach vereinfachtem Standardansatz		
EU-9b	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode		
10	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (SA-CCR)		
EU-10a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (vereinfachter Standardansatz)		
EU-10b	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (Ursprungsrisikomethode)		
11	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate		
12	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)		
13	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Derivaten	738	780
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)			
14	Brutto-Aktiva aus SFTs (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	10.221	758
15	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFTs)	-3.980	-32
16	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	1.256	1
EU-16a	Abweichende Regelung für SFTs: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429e Absatz 5 und Artikel 222 CRR		
17	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften		
EU-17a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)		
18	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	7.496	726
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen			

		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2026	31.12.2025
19	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	40.815	40.243
20	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-24.975	-24.085
21	(Bei der Bestimmung des Kernkapitals abgezogene allgemeine Rückstellungen sowie spezifische Rückstellungen in Verbindung mit außerbilanziellen Risikopositionen)		
22	Außerbilanzielle Risikopositionen	15.840	16.158
Ausgeschlossene Risikopositionen			
EU-22a	(Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe c CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)		
EU-22b	((Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR ausgeschlossen werden)		
EU-22c	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – öffentliche Investitionen)		
EU-22d	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – Förderdarlehen)		
EU-22e	(Ausgeschlossene Risikopositionen aus der Weitergabe von Förderdarlehen durch Institute, die keine öffentlichen Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) sind)		
EU-22f	(Ausgeschlossene garantierte Teile von Risikopositionen aus Exportkrediten)	-7.134	-3.175
EU-22g	(Ausgeschlossene überschüssige Sicherheiten, die bei Triparty Agents hinterlegt wurden)		
EU-22h	(Von CSDs/Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe o CRR ausgeschlossen werden)		
EU-22i	(Von benannten Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe p CRR ausgeschlossen werden)		
EU-22j	(Verringerung des Risikopositionswerts von Vorfinanzierungs- oder Zwischenkrediten)		
EU-22k	(Ausgeschlossene Risikopositionen gegenüber Anteilseignern gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe da CRR)		
EU-22l	(Abgezogene Risikopositionen gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe q CRR)		
EU-22m	Gesamtsumme der ausgeschlossenen Risikopositionen	-7.134	-3.175
23	Kernkapital	9.553	9.828
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße	218.141	207.925
Verschuldungsquote			
25	Verschuldungsquote (in %)	4,38 %	4,73 %
EU-25	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen der Ausnahmeregelung für öffentliche Investitionen und Förderdarlehen) (in %)	4,38 %	4,73 %
25a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) (in %)	4,38 %	4,73 %
26	Regulatorische Mindestanforderung an die Verschuldungsquote (in %)	3,00 %	3,00 %
EU-26a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,00 %	0,00 %
EU-26b	davon: in Form von hartem Kernkapital	0,00 %	0,00 %
27	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,00 %	0,00 %
EU-27a	Gesamtanforderungen an die Verschuldungsquote (in %)	3,00 %	3,00 %
Gewählte Übergangsregelung und maßgebliche Risikopositionen			
EU-27b	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	Vollständig eingeführt	

EU LR3 – LRSpl – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen)

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		30.06.2026	31.12.2025
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen), davon:	196.379	191.904
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch		
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch, davon:	196.379	191.904
EU-4	Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	7.465	8.319
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	42.169	36.014
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Staaten behandelt werden	37	39
EU-7	Risikopositionen gegenüber Instituten	5.890	8.231
EU-8	Durch Grundpfandrechte an Immobilien besicherte Risikopositionen	104.893	101.543
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	12.673	11.865
EU-10	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	18.796	22.450
EU-11	Ausgefallene Risikopositionen	1.478	1.519
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	2.978	1.925

Alternative Aufgliederung der bilanzwirksamen Bestandteile der Risikopositionsmessgröße für die Verschuldungsquote nach Anwendung etwaiger Ausnahmen und Abzüge für ausgeschlossene Risikopositionen.

Kreditrisiko und Kreditqualität

EU CR1 – Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag						Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien		
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertrags-gemäß bedienten Risiko-positionen	Bei notleidenden Risiko-positionen	
30.06.2026			Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3				
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	17.651	17.651														
010	Darlehen und Kredite	163.326	157.967	5.274	2.464		2.464	-221	-61	-160	-737		-737	-34	129.797	1.080	
020	Zentralbanken																
030	Sektor Staat	7.298	7.133	165	81		81	-2	-1	-1	-5		-5		845	62	
040	Kreditinstitute	11.598	11.598												11.405		
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	3.215	3.215					-1	-1						1.893		
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	23.700	22.572	1.044	1.223		1.223	-60	-8	-52	-332		-332	-34	13.388	537	
070	Davon: KMU	73	73												48		
080	Haushalte	117.514	113.450	4.065	1.160		1.160	-158	-51	-107	-400		-400		102.266	481	
090	Schuldverschreibungen	26.421	26.421					-4	-4								
100	Zentralbanken																
110	Sektor Staat	14.797	14.797					-4	-4								
120	Kreditinstitute	11.276	11.276														
130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	194	194														
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	153	153														
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	40.964	39.738	1.226	132		132	9	6	3	3		3		10.593	59	
160	Zentralbanken																
170	Sektor Staat	387	387													61	
180	Kreditinstitute	712	712													30	
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	1.284	1.284													289	
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	26.627	25.459	1.168	126		126	6	4	2	3		3			4.707	55

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag						Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien	
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertrags- gemäß bedienten Risiko- positionen	Bei notleidenden Risiko- positionen
			Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3			
30.06.2026																
210	Haushalte	11.954	11.896	58	6		6	2	2	1					5.506	4
220	Insgesamt	248.361	241.777	6.500	2.596		2.596	-234	-71	-163	-740		-740	-34	140.390	1.139

Das Brutto-Gesamtengagement zum 30. Juni 2026 beträgt 251,0 Milliarden Euro. Der überwiegende Anteil entfällt auf private Haushalte und nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften. Notleidende Risikopositionen in Höhe von 2,6 Milliarden Euro entsprechen 1,03 Prozent des Gesamtengagements.

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag						Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien		
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertrags- gemäß bedienten Risiko- positionen	Bei notleidenden Risiko- positionen	
31.12.2025			Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 2	Stufe 3				
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	14.368	14.368														
010	Darlehen und Kredite	156.597	151.497	5.017	2.200		2.169	-220	-55	-165	-625		-619	-34	118.071	962	
020	Zentralbanken																
030	Sektor Staat	7.982	7.830	153	89		89	-2	-1	-1	-4		-4		713	68	
040	Kreditinstitute	7.754	7.729	25											5.000		
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	2.618	2.618					-1	-1						1.019		
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	24.724	23.616	1.025	996		965	-76	-8	-68	-272		-267	-34	12.146	415	
070	Davon: KMU																
080	Haushalte	113.519	109.704	3.815	1.114		1.114	-141	-45	-96	-348		-348		99.194	479	
090	Schuldverschreibungen	23.643	23.643					-3	-3								
100	Zentralbanken																
110	Sektor Staat	11.017	11.017					-2	-2								
120	Kreditinstitute	12.291	12.291														
130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	206	206														
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	128	128														
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	40.320	39.631	676	202		200	17	5	12	5		5		9.325	93	
160	Zentralbanken																
170	Sektor Staat	405	405													79	
180	Kreditinstitute	519	519													19	
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	972	972													257	
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	26.970	26.349	613	190		188	14	3	11	4		4			3.631	89
210	Haushalte	11.453	11.385	63	12		12	2	2	1	1		1		5.338	4	
220	Insgesamt	234.928	229.138	5.693	2.402		2.369	-239	-63	-176	-629		-624	-34	127.395	1.055	

EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen

Die Aufschlüsselung der bilanzwirksamen Posten nach Restlaufzeiten erfolgt unter Verwendung des Meldebogens EU CR1-A. Der Netto-Risikopositionswert entspricht dem Forderungsbuchwert nach Abzug von Kreditrisikoanpassungen. Ausgenommen sind Darlehen und Kredite, die zur Veräußerung gehalten werden, sowie Zentralbankreserven und Sichtguthaben.

Sofern eine Gegenpartei den Zeitpunkt zur Rückzahlung frei wählen kann, erfolgt der Ausweis unter „Jederzeit kündbar“ (Spalte a). Diese Spalte umfasst Kontokorrentkredite und täglich fällige Saldoforderungen sowie kurzfristige Überziehungen und bereits gekündigte Engagements.

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	 ≤ 1 Jahr	> 1 Jahr ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
30.06.2026							
1	Darlehen und Kredite	3.966	11.216	50.660	98.990		164.832
2	Schuldverschreibungen		2.185	11.567	12.664		26.417
3	Insgesamt	3.966	13.401	62.227	111.654		191.248

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	 ≤ 1 Jahr	> 1 Jahr ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
31.12.2025							
1	Darlehen und Kredite	5.513	13.391	44.925	94.124		157.952
2	Schuldverschreibungen		2.175	12.840	8.626		23.640
3	Insgesamt	5.513	15.565	57.764	102.750		181.593

EU CR2 – Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

			a
			Bruttobuchwert
			30.06.2026
010	Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite am 31.12.2025		2.200
020	Zuflüsse zu notleidenden Portfolios		1.529
030	Abflüsse aus notleidenden Portfolios		-1.264
040	Abflüsse aufgrund von Abschreibungen		-146
050	Abfluss aus sonstigen Gründen		-1.118
060	Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite		2.464

Zeile 050: Abflüsse aus sonstigen Gründen umfassen beispielsweise Engagements, die während des Berichtszeitraums nicht mehr als notleidend eingestuft werden und in das vertragsgemäß bediente Portfolio zurückkehren, vollständige oder teilweise Darlehensrückzahlungen, Veräußerung von Finanzinstrumenten und Wechselkursänderungen.

EU CQ1 – Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und empfangene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet			Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidend gestundeten Risikopositionen		Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
30.06.2026									
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben								
010	Darlehen und Kredite	1.851	1.356	1.356	1.356	-11	-395	1.908	594
020	Zentralbanken								
030	Sektor Staat		12	12	12			6	6
040	Kreditinstitute								
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften								
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	670	983	983	983	-1	-285	622	403
070	Haushalte	1.181	361	361	361	-11	-110	1.280	185
080	Schuldverschreibungen								
090	Erteilte Kreditzusagen	368	100	100	100			278	55
100	Insgesamt	2.220	1.456	1.456	1.456	-12	-395	2.186	650

Der Gesamtbestand an gestundeten Risikopositionen (Forbearance) beträgt 3,7 Milliarden Euro. Davon sind 1,5 Milliarden Euro als notleidend klassifiziert. Die Forbearance-Quote beträgt 1,75 Prozent. Die Kennziffer berücksichtigt den Anteil von gestundeten Darlehen und Krediten (ggf. inklusive Zentralbankguthaben und Sichteinlagen) am jeweiligen Gesamtbestand.

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und empfangene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet			Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidend gestundeten Risikopositionen		Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
			Davon: ausgefallen	Davon: wertgemindert					
31.12.2025									
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben								
010	Darlehen und Kredite	1.466	1.018	1.018	1.018	-8	-297	1.487	426
020	Zentralbanken								
030	Sektor Staat		15	15	15			9	9
040	Kreditinstitute								
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften								
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	506	669	669	669		-204	411	242
070	Haushalte	960	334	334	334	-8	-94	1.067	175
080	Schuldverschreibungen								
090	Erteilte Kreditzusagen	307	150	150	150	6		324	89
100	Insgesamt	1.772	1.167	1.167	1.167	-14	-297	1.811	515

EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

Der Meldebogen EU CQ4 informiert über die Kreditqualität von bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen der ING Deutschland aufgeschlüsselt nach wesentlichen Ländern. Die Bestimmung von wesentlichen Ländern erfolgt anhand einer definierten Wesentlichkeitsschwelle. Ein separater Ausweis wird vorgenommen, wenn die Gesamtrisikopositionen eines Landes mindestens 1 Prozent des Kreditportfolios der ING Deutschland ausmachen. Risikopositionen unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle sowie gegenüber supranationalen Organisationen werden unter „Sonstige Länder“ zusammengefasst.

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag				Kumulierte Wertminderung	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
			Davon: notleidend	Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegend			
30.06.2026								
10	Bilanzwirksame Risikopositionen	209.861		2.464		-962		
20	Deutschland	157.210		1.748		-790		
30	Niederlande	16.258		2		-2		
40	Frankreich	4.050		1		-1		
50	Belgien	3.386						
60	Luxemburg	2.625		40		-36		
70	Türkei	2.203				-1		
80	Vereinigtes Königreich	2.012		141		-26		
90	Sonstige Länder	22.117		533		-105		
100	Außerbilanzielle Risikopositionen	41.096		132			12	
110	Deutschland	32.599		48			10	
120	Vereinigtes Königreich	1.338		6				
130	Niederlande	1.047						
140	Luxemburg	981						
150	Türkei	327						
160	Frankreich	177						
170	Belgien	112						
180	Sonstige Länder	4.515		77			1	
190	Insgesamt	250.957		2.596		-962	12	

Die Spalten b und d sind für Institute mit einer Brutto-NPL-Quote unterhalb von 5 Prozent nicht relevant. Die Brutto-NPL-Quote der ING Deutschland beträgt 1,49 Prozent.

Der Anteil ausländischer Risikopositionen am Gesamtportfolio beträgt 61,1 Milliarden Euro oder 24,4 Prozent. Davon entfallen 800 Millionen Euro auf ausgefallene Risikopositionen.

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag				Kumulierte Wertminderung	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
			Davon: notleidend	Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegend			
31.12.2025								
10	Bilanzwirksame Risikopositionen	196.807		2.200		-847		
20	Deutschland	150.875		1.336		-673		
30	Niederlande	13.866		2		-2		
40	Frankreich	3.277		22		-14		
50	Belgien	2.719						
60	Luxemburg	2.669		37		-19		
70	Vereinigtes Königreich	1.840		142		-5		
80	Sonstige Länder	21.561		660		-134		
90	Außerbilanzielle Risikopositionen	40.522		202			22	
100	Deutschland	32.440		77			11	
110	Luxemburg	1.269						
120	Niederlande	1.015					3	
130	Vereinigtes Königreich	675		6			5	
140	Belgien	177						
150	Frankreich	78						
160	Sonstige Länder	4.869		118			2	
170	Insgesamt	237.329		2.402		-847	22	

EU CQ5 – Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

Der Meldebogen EU CQ5 informiert über die Kreditqualität der bilanzwirksamen Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften aufgeschlüsselt nach Branchen. Die Branchen-zuordnung erfolgt anhand der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE-Code).

Offenlegungsfrequenz: halbjährlich

		a	b	c	d	e	f
		Bruttobuchwert				Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
			Davon: notleidend	Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite		
30.06.2026							
010	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
020	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	886		33		-14	
030	Herstellung	5.814		381		-137	
040	Energieversorgung	4.578		163		-21	
050	Wasserversorgung	486					
060	Baugewerbe	289		3		-3	
070	Handel	1.082		59		-43	
080	Transport und Lagerung	3.798		132		-5	
090	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	4					
100	Information und Kommunikation	2.673		381		-112	
110	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10					
120	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.528		60		-44	
130	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	539		11		-12	
140	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.078				-1	
150	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung						
160	Bildung						
170	Gesundheits- und Sozialwesen	149					
180	Kunst, Unterhaltung und Erholung						
190	Sonstige Dienstleistungen	10					
200	Insgesamt	24.924		1.223		-392	

Die Spalten b und d sind für Institute mit einer Brutto-NPL-Quote unterhalb von 5 Prozent nicht relevant. Die Brutto-NPL-Quote der ING Deutschland beträgt 1,49 Prozent.

Der Anteil ausgefallener Darlehen und Kredite am Gesamtportfolio der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften beträgt 4,9 Prozent.

		a	b	c	d	e	f
		Bruttobuchwert				Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
			Davon: notleidend	Davon: ausgefallen	Davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite		
31.12.2025							
010	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
020	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.117				-14	
030	Herstellung	5.983				-129	
040	Energieversorgung	4.402				-30	
050	Wasserversorgung	503					
060	Baugewerbe	267				-3	
070	Handel	1.190				-50	
080	Transport und Lagerung	3.952				-37	
090	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2					
100	Information und Kommunikation	2.517				-26	
110	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
120	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.568				-44	
130	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	630				-9	
140	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.126				-6	
150	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung						
160	Bildung						
170	Gesundheits- und Sozialwesen	454					
180	Kunst, Unterhaltung und Erholung						
190	Sonstige Dienstleistungen	10					
200	Insgesamt	25.720		996	-349		

Kreditrisikominderungstechniken

EU CR3 – Kreditrisikominderungstechniken – Übersicht

Der Meldebogen EU CR3 zeigt eine Übersicht der besicherten und unbesicherten Kreditrisikopositionen der ING Deutschland. Zur Besicherung von Darlehen und Krediten werden alle nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen (FINREP-IFRS) anerkannten Kreditrisikominderungstechniken in Form von Sicherheiten, Finanzgarantien oder Kreditderivaten verwendet, unabhängig davon, ob die Minderungstechniken in der CRR anerkannt sind.

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d	e
		Unbesicherte Risikopositionen – Buchwert	Besicherte Risikopositionen – Buchwert			
				Davon durch Sicherheiten besichert	Davon durch Finanzgarantien besichert	
						Davon durch Kreditderivate besichert
30.06.2026						
1	Darlehen und Kredite	51.605	130.877	117.782	13.095	2
2	Schuldverschreibungen	26.417				
3	Summe	78.022	130.877	117.782	13.095	2
Davon notleidende Risi- kopositionen						
4		647	1.080	498	582	
EU-5	Davon ausgefallen	647	1.080			

Zeile 1/Spalte a: Die Position „Unbesicherte Darlehen und Kredite“ enthält Zentralbankreserven und Sichtguthaben in Höhe von 17,7 Milliarden Euro (31. Dezember 2025: 14,4 Milliarden Euro).

Zeile 3/Spalte c: Der Anteil von immobilienbesicherten Darlehen beträgt 105,4 Milliarden Euro (31. Dezember 2025: 102,3 Milliarden Euro).

		a	b	c	d	e
		Unbesicherte Risikopositionen – Buchwert	Besicherte Risikopositionen – Buchwert			
				Davon durch Sicherheiten besichert	Davon durch Finanzgarantien besichert	
31.12.2025						
1	Darlehen und Kredite	53.287	119.033	109.980	9.053	
2	Schuldverschreibungen	23.640				
3	Summe	76.927	119.033	109.980	9.053	
Davon notleidende Risi- kopositionen						
4		613	962	546	416	
EU-5	Davon ausgefallen	613	962			

EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b	c	d	e	f
		Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		RWEAs und RWEA-Dichte	
		Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Risikogewichtete Positionsbeträge	RWEA-Dichte (%)
30.06.2026							
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	26.407	64	32.280	1.100	313	0,94 %
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	12.428		12.562		132	1,05 %
EU2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	9.588		9.768		132	1,35 %
EU2b	Öffentliche Stellen	2.840		2.794			
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	1.173		2.379	14		
EU3a	Internationale Organisationen	2.055		2.055			
4	Institute	406	111	732	203	351	37,56 %
5	Gedekte Schuldverschreibungen						
6	Unternehmen	517	686	1.628	529	1.009	46,77 %
6.1	Davon: Spezialfinanzierungen	145	159	121	52	172	99,02 %
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	10		10		26	250,00 %
EU7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen						
EU7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	10		10		26	250,00 %
8	Mengengeschäft	1.475	6.072	1.475	1.080	1.920	75,12 %
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	226	115	226	46	148	54,44 %
9.1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	104	115	104	46	72	48,20 %
9.2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE						
9.3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE						
9.4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	119		119		73	61,26 %
9.5	Grunderwerb, Erschließung und Bau (ADC)	3		3		3	100,00 %
10	Ausgefallene Risikopositionen	115	117	53	42	130	136,68 %
EU10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung						
EU10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)						
EU10c	Sonstige Positionen						
11	Entfällt						
12	Insgesamt	44.814	7.166	53.402	3.014	4.029	7,14 %

Spalte f: Für die Ermittlung der RWEA-Dichte (in %) wird die Summe der Risikopositionen nach CCF und CRM (Spalten c und d) im Verhältnis zu den risikogewichteten RWEAs (Spalte e) gesetzt.

		a	b	c	d	e	f
		Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		RWEAs und RWEA-Dichte	
		Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Risikogewichtete Positionsbeträge	RWEA-Dichte (%)
31.12.2025							
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	20.265	83	21.865	492	91	0,41 %
2	Nicht zentralstaatliche öffentliche Stellen	12.928		13.100		195	1,49 %
EU2a	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	10.192		10.364		195	1,88 %
EU2b	Öffentliche Stellen	2.736		2.736			
3	Multilaterale Entwicklungsbanken	1.135		1.883			
EU3a	Internationale Organisationen	1.509		1.509			
4	Institute	388	52	494	548	477	45,82 %
5	Gedekte Schuldverschreibungen						
6	Unternehmen	5.240	3.416	6.952	1.556	5.079	59,70 %
6.1	Davon: Spezialfinanzierungen	4.645	2.806	3.074	810	3.481	89,63 %
7	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen und Beteiligungspositionen	9		9		23	250,00 %
EU7a	Aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen						
EU7b	Eigenkapitalpositionsrisiko	9		9		23	250,00 %
8	Mengengeschäft	1.471	5.806	1.471	982	1.843	75,12 %
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert und ADC-Risikopositionen	116	115	116	46	79	48,50 %
9.1	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – Nicht IPRE	94	115	94	46	64	45,89 %
9.2	Durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besichert – IPRE						20,00 %
9.3	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – Nicht IPRE						
9.4	Durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besichert – IPRE	19		19		12	60,00 %
9.5	Grunderwerb, Erschließung und Bau (ADC)	3		3		3	100,00 %
10	Ausgefallene Risikopositionen	719	177	367	54	502	119,01 %
EU10a	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung						
EU10b	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)						
EU10c	Sonstige Positionen						
11	Entfällt						
12	Insgesamt	43.780	9.648	47.767	3.678	8.288	16,11 %

EU CR7 – IRB-Ansatz – Auswirkungen von als Kreditrisikominderungstechniken genutzten Kreditderivaten auf den RWEA

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

		a	b
		Risikogewichteter Positionsbetrag vor Kreditderivaten	Tatsächlicher risikogewichteter Positionsbetrag
30.06.2026			
1	Zentralstaaten und Zentralbanken – F-IRB		
EU 1a	Regionale und lokale Gebietskörperschaften – F-IRB		
EU 1b	Öffentliche Stellen – F-IRB		
2	Zentralstaaten und Zentralbanken – A-IRB		
EU 2a	Regionale und lokale Gebietskörperschaften – A-IRB		
EU 2b	Öffentliche Stellen – A-IRB		
3	Institute – F-IRB	1.331	1.331
4	Entfällt		
5	Unternehmen – F-IRB	9.923	9.923
EU 5a	Unternehmen – Allgemein	6.503	6.503
EU 5b	Unternehmen – Spezialfinanzierungen	3.420	3.420
EU 5c	Unternehmen – Angekaufte Forderungen		
6	Unternehmen – A-IRB	326	326
EU 6a	Unternehmen – Allgemein		
EU 6b	Unternehmen – Spezialfinanzierungen	326	326
EU 6c	Unternehmen – Angekaufte Forderungen		
7	Entfällt		
8	Entfällt		
EU 8a	Mengengeschäft – A-IRB	18.849	18.849
9	Mengengeschäft – Qualifiziert revolving (QRRE)		
10	Mengengeschäft – Durch Wohnimmobilien besichert	12.640	12.640
EU10a	Mengengeschäft – Angekaufte Forderungen		
EU10b	Mengengeschäft – Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	6.209	6.209
11	Entfällt		
12	Entfällt		
13	Entfällt		
14	Entfällt		
15	Entfällt		
16	Entfällt		

		a	b
		Risikogewichteter Positionsbetrag vor Kreditderivaten	Tatsächlicher risikogewichteter Positionsbetrag
30.06.2026			
17	Risikopositionen nach F-IRB-Ansatz	11.254	11.254
18	Risikopositionen nach A-IRB-Ansatz	19.175	19.175
19	Gesamtrisikoposition	30.429	30.429

Zum 30. Juni 2026 erfolgte keine Anrechnung von Kreditderivaten mit Besicherungswirkung auf den RWEA (31. Dezember 2025: 0,2 Millionen Euro).

		a	b
		Risikogewichteter Positionsbetrag vor Kreditderivaten	Tatsächlicher risikogewichteter Positionsbetrag
31.12.2025			
1	Zentralstaaten und Zentralbanken – F-IRB		
EU 1a	Regionale und lokale Gebietskörperschaften – F-IRB		
EU 1b	Öffentliche Stellen – F-IRB		
2	Zentralstaaten und Zentralbanken – A-IRB		
EU 2a	Regionale und lokale Gebietskörperschaften – A-IRB		
EU 2b	Öffentliche Stellen – A-IRB		
3	Institute – F-IRB	2.217	2.217
4	Entfällt		
5	Unternehmen – F-IRB	7.327	7.327
EU 5a	Unternehmen – Allgemein	6.926	6.926
EU 5b	Unternehmen – Spezialfinanzierungen	401	401
EU 5c	Unternehmen – Angekaufte Forderungen		
6	Unternehmen – A-IRB	2.259	2.259
EU 6a	Unternehmen – Allgemein		
EU 6b	Unternehmen – Spezialfinanzierungen	2.259	2.259
EU 6c	Unternehmen – Angekaufte Forderungen		
7	Entfällt		
8	Entfällt		
EU 8a	Mengengeschäft – A-IRB	16.701	16.701
9	Mengengeschäft – Qualifiziert revolving (QRRE)		
10	Mengengeschäft – Durch Wohnimmobilien besichert	12.145	12.145
EU10a	Mengengeschäft – Angekaufte Forderungen		
EU10b	Mengengeschäft – Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	4.556	4.556
11	Entfällt		
12	Entfällt		
13	Entfällt		
14	Entfällt		
15	Entfällt		
16	Entfällt		
17	Risikopositionen nach F-IRB-Ansatz	9.544	9.544
18	Risikopositionen nach A-IRB-Ansatz	18.960	18.960
19	Gesamtrisikoposition	28.504	28.503

EU CR7-A – IRB-Ansatz – Offenlegung des Rückgriffs auf CRM-Techniken

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: halbjährlich

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
		Kreditrisikominderungstechniken											Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung	
		Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)									Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)			
		Teil der durch sonstige anerkanntsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)								
		Teil der durch Finanzsicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch Immobilienbesicherung gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch andere Sach-sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)		Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch Lebensver-sicherungen gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch Garantien gedeckten Risikopositionen (%)	Teil der durch Kredit-derivate gedeckten Risikopositionen (%)		RWEA ohne Substitutions-effekte (nur Reduktion-seffekte)	RWEA mit Substitutions-effekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutions-effekte)
30.06.2026	Gesamt-risikoposition													
Fortgeschrittener IRB-Ansatz - A-IRB														
1	Zentralstaaten und Zentralbanken													
2	Regionale und lokale Gebietskörperschaften													
3	Öffentliche Stellen													
5	Unternehmen	2.801	83,99 %	83,99 %									326	326
5.1	Allgemein													
5.2	Spezialfinanzierungen	2.801	83,99 %	83,99 %									326	326
5.3	Angekaufte Forderungen													
6	Mengengeschäft	116.768	89,37 %	89,37 %									18.849	18.849
6.1	Qualifiziert revolving													
6.2	Durch Wohnimmobilien besichert	104.902	99,48 %	99,48 %									12.640	12.640
6.3	Angekaufte Forderungen													
6.4	Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	11.866											6.209	6.209
7	Insgesamt	119.569	89,25 %	89,25 %									19.175	19.175
Basis IRB-Ansatz - F-IRB														
1	Zentralstaaten und Zentralbanken													

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
		Gesamt- risikoposition	Kreditrisikominderungstechniken											Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung		
			Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)										Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)			
			Teil der durch Finanz- sicherheiten gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch Garantien gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Kredit- derivate gedeckten Risiko- positionen (%)			
					Teil der durch Immobilien- besicherung gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch andere Sach- sicherheiten gedeckten Risiko- positionen (%)		Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Lebensver- sicherungen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risiko- positionen (%)					
30.06.2026																
2	Regionale und lokale Gebietskörperschaften															
3	Öffentliche Stellen															
4	Institute	13.372	28,68 %									11,71 %		2.561	1.331	
5	Unternehmen	25.667	0,08 %	0,79 %	0,79 %							48,84 %		15.610	9.923	
5.1	Allgemein	18.486	0,11 %	1,10 %	1,10 %							39,73 %		9.527	6.503	
5.2	Spezialfinanzierungen	7.181										72,29 %		6.083	3.420	
5.3	Angekaufte Forderungen															
6	Insgesamt	39.040	9,88 %	0,52 %	0,52 %							36,12 %		18.170	11.254	

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
	Gesamt- risikoposition	Kreditrisikominderungstechniken											Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung	
		Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)									Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)		RWEA ohne Substitutions- effekte (nur Reduktion- seffekte)	RWEA mit Substitutions- effekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutions- effekte)
		Teil der durch Finanz- sicherheiten gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch sonstige anerkanntsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch Garantien gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Kredit- derivate gedeckten Risiko- positionen (%)		
				Teil der durch Immobilien- besicherung gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch andere Sach- sicherheiten gedeckten Risiko- positionen (%)		Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Lebensver- sicherungen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risiko- positionen (%)				
31.12.2025														
Fortgeschrittener IRB-Ansatz - A-IRB														
1	Zentralstaaten und Zentralbanken													
2	Regionale und lokale Gebietskörperschaften													
3	Öffentliche Stellen													
5	Unternehmen	7.359		60,86 %	32,91 %		27,95 %						2.259	2.259
5.1	Allgemein													
5.2	Spezialfinanzierungen	7.359		60,86 %	32,91 %		27,95 %						2.259	2.259
5.3	Angekaufte Forderungen													
6	Mengengeschäft	112.490		89,73 %	89,73 %								16.701	16.701
6.1	Qualifiziert revolving													
6.2	Durch Wohnimmobilien besichert	101.567		99,38 %	99,38 %								12.145	12.145
6.3	Angekaufte Forderungen													
6.4	Sonstige Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	10.922											4.556	4.556
7	Insgesamt	119.848		87,95 %	86,24 %		1,72 %						18.960	18.960
Basis IRB-Ansatz - F-IRB														
1	Zentralstaaten und Zentralbanken													
2	Regionale und lokale Gebietskörperschaften													
3	Öffentliche Stellen													
4	Institute	15.876	24,29 %								6,50 %		3.180	2.217
5	Unternehmen	21.063	0,08 %	1,09 %	1,09 %						24,83 %	0,01 %	9.637	7.327
5.1	Allgemein	19.891	0,08 %	1,15 %	1,15 %						24,93 %	0,01 %	9.083	6.926

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	
		Gesamt- risikoposition	Kreditrisikominderungstechniken											Kreditrisikominderungsmethoden bei der RWEA-Berechnung		
			Besicherung mit Sicherheitsleistung (FCP)										Besicherung ohne Sicherheitsleistung (UFCP)		RWEA ohne Substitutions- effekte (nur Reduktions- effekte)	RWEA mit Substitutions- effekten (sowohl Reduktions- als auch Substitutions- effekte)
			Teil der durch Finanz- sicherheiten gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch sonstige anererkennungsfähige Sicherheiten gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch andere Formen der Besicherung mit Sicherheitsleistung gedeckten Risikopositionen (%)				Teil der durch Garantien gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Kredit- derivate gedeckten Risiko- positionen (%)			
					Teil der durch Immobilien- besicherung gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Forderungen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch andere Sach- sicherheiten gedeckten Risiko- positionen (%)		Teil der durch Bareinlagen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch Lebensver- sicherungen gedeckten Risiko- positionen (%)	Teil der durch von Dritten gehaltene Instrumente gedeckten Risiko- positionen (%)					
31.12.2025																
5.2	Spezialfinanzierungen	1.173										23,15 %		554	401	
5.3	Angekaufte Forderungen															
6	Insgesamt	36.939	10,48 %	0,62 %	0,62 %							16,95 %		12.816	9.544	

Liquiditätsanforderungen

EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR

Die kurzfristige Liquiditätsdeckungsquote (LCR) stellt sicher, dass Kreditinstitute ihren Liquiditätsbedarf in einem definierten Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen decken können. Sie ist eine cashflow-basierte Kennziffer und berücksichtigt nur Zahlungsströme aus vertraglichen (nicht zweifelhaften) Ansprüchen und Verpflichtungen.

Offenlegungsfrequenz und Bezugszeitraum: vierteljährlich

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12

HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE

1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					27.500	28.998	30.502	29.876
---	---	--	--	--	--	--------	--------	--------	--------

MITTELABFLÜSSE

2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	159.253	159.612	160.502	158.561	9.759	9.952	10.218	9.944
3	Stabile Einlagen	111.387	108.583	105.824	104.588	5.569	5.429	5.291	5.229
4	Weniger stabile Einlagen	32.203	34.753	37.800	36.600	4.184	4.517	4.922	4.709
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	2.363	2.279	2.281	2.371	1.395	1.422	1.421	1.482
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken								
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2.345	2.260	2.263	2.345	1.377	1.403	1.402	1.456
8	Unbesicherte Schuldtitel	17	18	18	26	17	18	18	26
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					171	90	86	78
10	Zusätzliche Anforderungen	23.164	22.110	21.381	20.817	4.228	4.160	4.137	4.123
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	1.796	1.866	1.936	1.979	1.796	1.866	1.936	1.979
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln								
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	21.368	20.244	19.445	18.838	2.432	2.295	2.201	2.144
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	885	547	228	253	778	441	122	149
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	17.016	16.948	16.804	16.159	1.339	1.328	1.311	1.261
16	GESAMTMITTELABFLÜSSE					17.670	17.393	17.296	17.036

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025	30.06.2026	31.03.2026	31.12.2025	30.09.2025
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
MITTELZUFLÜSSE									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	1.101	661	393	385	550	425	342	342
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	2.403	2.475	2.558	2.705	1.716	1.724	1.791	1.907
19	Sonstige Mittelzuflüsse	3.341	3.479	3.626	3.292	1.035	1.041	1.193	1.065
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)								
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)								
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	6.846	6.614	6.577	6.381	3.301	3.189	3.327	3.313
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse								
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %								
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	6.846	6.614	6.577	6.381	3.301	3.189	3.327	3.313
BEREINIGTER GESAMTWERT									
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER					27.500	28.998	30.502	29.876
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE					14.369	14.203	13.969	13.723
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE					194,02 %	205,57 %	217,93 %	216,43 %

EU LIQB – Qualitative Angaben zur LCR als Ergänzung zum Meldebogen EU LIQ1

Liquiditätsdeckungsquote (LCR)

Die durchschnittliche LCR-Quote zum 30. Juni 2026 beträgt 194,02 Prozent. Die Berechnung erfolgt in Übereinstimmung mit der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 sowie der Durchführungsverordnung (EU) 2024/3172. Die LCR-Ergebnisse im Meldebogen EU LIQ1 werden als 12-Monatsdurchschnitte im vierteljährlichen Turnus offengelegt.

Die monatliche LCR-Quote zum Berichtsstichtag 30. Juni 2026 beträgt 175,31 Prozent (31. März 2026: 147,84 Prozent). Das ist ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 13,8 Milliarden Euro (31. März 2026: 8,4 Milliarden Euro) gegenüber der aufsichtlichen Mindestanforderung von 100 Prozent.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Refinanzierungsstruktur der ING Deutschland:

Refinanzierungsstruktur	30.06.2026	31.03.2026
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	76,92 %	75,81 %
davon mit unbestimmter Laufzeit	68,65 %	67,06 %
davon mit bestimmter Laufzeit	8,27 %	8,75 %
Übrige Verbindlichkeiten	17,81 %	18,63 %
Eigenkapital	5,27 %	5,56 %
Bilanzsumme	100,00 %	100,00 %

Angaben basieren auf teilkonsolidierter Ebene der ING Holding Deutschland GmbH.

Zusammensetzung des Liquiditätspuffers

Der durchschnittliche Liquiditätspuffer der ING-DiBa AG beträgt 27,5 Milliarden Euro (31. März 2026: 29,0 Milliarden Euro).

Der Liquiditätspuffer zum Stichtag 30. Juni 2026 in Höhe von 32,0 Milliarden Euro besteht zu 98,7 Prozent aus Stufe 1 Aktiva. Davon entfallen 15,7 Milliarden Euro auf die anrechenbare Zentralbankreserve sowie 15,8 Milliarden Euro auf hochwertige Wertpapiere.

Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen

In der ING Deutschland werden Over-the-Counter (OTC) Zinstauschvereinbarungen (Zinsswaps), Zinstermingeschäfte (Forward Rate Agreements), Fremdwährungstauschvereinbarungen, wie Devisenswaps (FX-Swaps) und Devisentermingeschäfte (FX-Forwards) sowie Währungsswaps (Cross Currency Swaps) kontrahiert. Darüber hinaus werden Optionen auf Zinsswaps (Swaptions) zur Absicherung nicht-linearer Zinsänderungsrisiken insbesondere aus dem Baufinanzierungsportfolio und Credit Default Swaps (CDS) zur Absicherung von Kreditrisiken im Geschäftsfeld Wholesale Banking eingesetzt.

Sicherheitenanforderungen in Barmittel werden in der Kalkulation der Mittelzuflüsse sowie der Mittelabflüsse berücksichtigt. Sicherheitenanforderungen in Form von Wertpapieren werden in der Kalkulation der Wertpapiere des Liquiditätspuffers berücksichtigt, da dieser Bestand bei dem anzurechnenden Volumen ausgeschlossen wird.

Währungssinkongruenz

Aufgrund des geringen Finanzierungsvolumens in Fremdwährungen ist die Bank nicht verpflichtet, die LCR separat für Positionen in einer Währung zu melden. Die LCR wird für sämtliche Positionen über alle Währungen in einer auf Euro laufenden Meldung berichtet.

Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst, jedoch für das Liquiditätsprofil des Instituts relevant sind

Für die ING Deutschland gilt eine aufsichtsrechtliche LCR-Meldepflicht auf Einzelinstituts-ebene der ING-DiBa AG. Eine Berichtspflicht auf Basis der konsolidierten Lage in Deutschland besteht nicht. Die ING Deutschland ist im Konsolidierungskreis der ING Bank N.V. (NL) einbezogen. Diese ist als EU-Mutterinstitut im Sinne des Artikel 4 Absatz 29 CRR für die Meldung und Offenlegung der LCR auf Konzernebene zuständig.

EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote

Die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) ist eine Kennziffer zur Überwachung der langfristigen Refinanzierungsstruktur eines Kreditinstituts. Die Anforderungen der NSFR gelten als erfüllt, wenn der gewichtete Bestand an Refinanzierungsmitteln mit einer zuverlässigen Verfügbarkeit von mindestens einem Jahr größer ist als der gewichtete Bedarf an langfristiger Refinanzierung für das Aktivgeschäft innerhalb des gleichen Zeitraums. Die Mindestquote von 100 Prozent ist zu jedem Zeitpunkt einzuhalten.

Offenlegungsfrequenz: halbjährlich und Bezugszeitraum: vierteljährlich.

		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
30.06.2026						
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	10.114	1.002		400	10.514
2	Eigenmittel	10.114	493		400	10.514
3	Sonstige Kapitalinstrumente		509			
4	Privatkundeneinlagen		158.064	5.191	2.986	155.920
5	Stabile Einlagen		115.658	4.453	2.560	116.665
6	Weniger stabile Einlagen		42.406	737	426	39.255
7	Großvolumige Finanzierung:		7.438	1.086	19.407	21.194
8	Operative Einlagen					
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		7.438	1.086	19.407	21.194
10	Interdependente Verbindlichkeiten					
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		1.092			
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten					
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		1.092			
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					187.628
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					1.259
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		624	511	15.118	13.815
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden					
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		15.812	6.266	127.798	106.007
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann		276			
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		3.492	211	8.995	9.349
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		7.339	2.172	25.112	25.198

30.06.2026		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		3.115	172	4.614	4.644
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		4.194	2.875	80.928	60.056
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		3.858	2.605	65.738	46.689
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		511	1.007	12.764	11.404
25	Interdependente Aktiva					
26	Sonstige Aktiva		3.427	75	1.979	3.046
27	Physisch gehandelte Waren					
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		4		173	150
29	NSFR für Derivateaktiva		2			2
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		89			4
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		3.333	75	1.807	2.890
32	Außerbilanzielle Posten		14.245	1.870	24.658	1.626
33	RSF insgesamt					125.753
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					149,20 %

Zeile 34: Die strukturelle Liquiditätsquote von 149,2 Prozent entspricht einem Liquiditätsüberschuss in Höhe von 61,9 Milliarden Euro (31. März 2026: 55,5 Milliarden Euro).

		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
31.03.2026		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	10.128	1.009		404	10.532
2	Eigenmittel	10.128	546		404	10.532
3	Sonstige Kapitalinstrumente		463			
4	Privatkundeneinlagen		149.872	6.135	2.458	148.970
5	Stabile Einlagen		116.824	5.282	2.163	118.164
6	Weniger stabile Einlagen		33.048	852	296	30.806
7	Großvolumige Finanzierung:		6.373	2.031	18.490	20.280
8	Operative Einlagen					
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		6.373	2.031	18.490	20.280
10	Interdependente Verbindlichkeiten					
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		975			
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten					
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		975			
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					179.782
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					1.261
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		679	926	20.174	18.513
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden					
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		14.389	8.296	118.250	100.010
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Hair-cut von 0 % angewandt werden kann		221			
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		2.723	639	8.061	8.652
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		7.519	3.188	24.135	25.130
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		3.485	599	3.797	4.510
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		3.417	3.968	73.320	55.102
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		3.166	3.639	58.963	42.455
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		509	500	12.734	11.125
25	Interdependente Aktiva					
26	Sonstige Aktiva		3.004	81	1.952	2.871
27	Physisch gehandelte Waren					
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs	5		170	149	

		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
31.03.2026		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
29	NSFR für Derivateaktiva		4			4
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		62			3
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		2.933	81	1.781	2.715
32	Außerbilanzielle Posten		13.934	2.016	25.108	1.643
33	RSF insgesamt					124.298
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					144,64 %

Anhang

Abkürzungsverzeichnis

A-IMA	Alternative-Internal Model Approach	EU	Europäische Union
A-IRBA	Advanced-Internal Ratings Based Approach	F-BA	Full-Basic Approach
A-SA	Alternative-Standardised Approach	F-IRBA	Foundation-Internal Ratings Based Approach
ADC	Acquisition Development and Construction	FCP	Funded Credit Protection
ASF	Available Stable Funding	G-SII	Global Systemically Important Institutions
AT1	Additional Tier1	G-SRI	Global systemrelevante Institute
BCBS	Basel Committee on Banking Supervision	HQLA	High Quality Liquid Assets
CCF	Credit Conversion Factor	IAA	Internal Assessment Approach
CCP	Central Counterparty	IFRS	International Financial Reporting Standards
CCR	Counterparty Credit Risk	IKS	Internes Kontrollsystem
CCyB	Countercyclical Capital Buffer	IMA	Internal Model Approach
CDS	Credit Default Swap	IMM	Internal Model Method
CET1	Common Equity Tier1	IPRE	Income Producing Real Estate
CRD	Capital Requirements Directive	ITS	Implementing Technical Standards
CRM	Credit Risk Mitigation	KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
CRR	Capital Requirements Regulation	LCR	Liquidity Coverage Ratio
CSD	Central Securities Depositories	LGD	Loss Given Default
CVA	Credit Valuation Adjustment	LR	Leverage Ratio
EBA	European Banking Authority	MREL	Minimum Requirements for Own Funds and Eligible Liabilities
ERBA	External Ratings Based Approach		

NACE	Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne
NPL	Non-Performing Loans
NSFR	Net Stable Funding Ratio
OCR	Overall Capital Requirement
O-SII	Other Systemically Important Institutions
OTC	Over-the-Counter
P2R	Pillar 2 Requirement
R-BA	Reduced-Basic Approach
RSF	Required Stable Funding
RWEA	Risk Weighted Exposure Amount
S-SA	Simplified-Standardised Approach
SA	Standardised Approach
SA-CCR	Standardised Approach for Counterparty Credit Risk
SEC	Securitisations
SFT	Securities Financing Transactions
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process
SRM	Single Resolution Mechanism
T1/T2	Tier1/Tier2
TEM	Total Exposure Measure
TLAC	Total Loss Absorbing Capacity
TREA	Total Risk Exposure Amounts
TSCR	Total SREP Capital Requirement
TSLRR	Total SREP Leverage Ratio Requirement
UFCP	Unfunded Credit Protection